



FFT-Newsletter 08/2022 für die Naturwissenschaften

Ausschreibungen

BMBF „Resilienz – Widerstandsfähige digitale Systeme“ im Forschungsprogramm für Kommunikationssysteme „Souverän. Digital. Vernetzt.“

BMDV „mFUND – Förderlinie 1 ‚Mikroprojekte‘ und ‚Kleine Projekte / Studien‘ im Bereich Mobilität

BMBF: Förderung von Wissenschaftskommunikationsprojekten im Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

BMDV: Biologische Methanisierung unter Nutzung von CO₂-Quellen aus der Bioenergieproduktion und Wasserstoff an einem zentralen Standort zur Produktion von regenerativem Kraftstoff

BMBF: Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit Partnern in Donauanrainerstaaten im Rahmen von EUREKA (EUREKA Danube 2022)

Veranstaltungen

Von der Idee zum Geschäftsmodell

Workshop 19.05, 16:00 - 19:00 Uhr

Weitere Meldungen

Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).

Ausschreibungen

BMBF „Resilienz – Widerstandsfähige digitale Systeme“ im Forschungsprogramm für Kommunikationssysteme „Souverän. Digital. Vernetzt.“

Deadline: Skizzen bis 6. Juni 2022 (zweistufiges Verfahren)

Link: [BMBF_Resilienz](#)

Die Fördermaßnahme ist Teil des Forschungsprogramms der Bundesregierung zu Kommunikationssystemen „Souverän. Digital. Vernetzt.“, in dem die Schaffung widerstandsfähiger und langlebiger Kommunikationssysteme ein wichtiges Ziel darstellt. Die Resilienz eines Netzes bezeichnet in diesem Zusammenhang die Widerstandsfähigkeit gegen externe und interne Störeinflüsse, die Regenerationsfähigkeit und Lernfähigkeit sowie die Sensitivität und Antizipationsfähigkeit der benötigten sicheren Kommunikationsinfrastruktur. Da Kommunikationssysteme integraler Bestandteil und Voraussetzung jedweder Digitalisierung sind, hat das Programm Berührungspunkte zu anderen Forschungsprogrammen zur IT-Sicherheit, zur zivilen Sicherheit, zur Industrie 4.0, zur Medizintechnik, zum autonomen und vernetzten Fahren, zur Mikroelektronik, zu interaktiven Technologien, zu Quantentechnologien sowie zur Zukunft der Wertschöpfung.

Gefördert werden Verbundprojekte, die resiliente Kommunikationstechnologien erforschen und entwickeln. Die Eigenschaften der Resilienz sind stark von den jeweiligen Anwendungsanforderungen abhängig. Deshalb sollen die entstehenden Technologien in mindestens einem Anwendungsfall mit gesellschaftlicher Relevanz eingebettet

werden. Beispiele für mögliche Anwendungsfelder resilienter Kommunikationssysteme sind Industrie 4.0, vernetztes autonomes Fahren, vernetzte medizinische Anwendungen und Systeme kritischer Infrastrukturen. Die Lösungen sollen sich in Gesamtkonzepte für Kommunikationssysteme (insbes. auch 5G/6G) integrieren lassen; anwendungsspezifische Insellösungen sollen vermieden werden.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

BMDV „mFUND – Förderlinie 1 ‚Mikroprojekte‘ und ‚Kleine Projekte / Studien‘ im Bereich Mobilität

Deadline: ab 1.4.2022 fortlaufend

Link: [BMDV_mFUND](#)

Im Mittelpunkt dieser Förderung durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) stehen Mikroprojekte sowie kleine Forschungsprojekte, Machbarkeitsstudien und Felduntersuchungen mit einem ausgeprägten Bezug zu Daten, die thematisch in den Geschäftsbereich des Ministeriums passen. Vorhaben können innerhalb der Schwerpunkte Datenzugang, Datenanwendung und/oder Data Governance/Normierung liegen.

In Kategorie A werden Mikroprojekte zur Erforschung und schnellen Entwicklung konkreter datenbasierter Lösungsansätze in der Mobilität mit einem Fördervolumen von bis zu 50.000 Euro und einer Laufzeit von sechs Monaten gefördert.

Kategorie B umfasst kleine Forschungs- und Entwicklungsprojekte, Machbarkeits- und Vorstudien mit einem ausgeprägten Bezug zu Mobilitätsdaten, die thematisch in den Geschäftsbereich des BMDV passen. Hier beträgt das maximale Fördervolumen 200.000 Euro und die maximale Laufzeit 18 Monate.

FFT-Ansprechperson: [Dr. Antonia Langhof](#)

BMBF: Förderung von Wissenschaftskommunikationsprojekten im Wissenschaftsjahr 2023 – Unser Universum

Deadline: 22.06.2022

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden Vorhaben, die sich mit den Themenfeldern des Wissenschaftsjahres 2023 – Unser Universum befassen:

- a) Faszination Weltall
- b) Mensch, Natur und Universum
- c) Wirtschaftsraum Universum und Astronomie
- d) Blick auf den Planeten

Gefördert werden

- Informations- und Vermittlungsformate
- Dialog- und Partizipationsformate
- edukative Vermittlungsformate
- interdisziplinäre und transdisziplinäre Formate
- künstlerische und kulturelle Projekte
- niedrighschwellige popularisierende Projekte

Förderungswürdig sind Einzel- oder Verbundvorhaben, die als Zielgruppen die breite und interessierte Öffentlichkeit, Kinder (ab Kindergartenalter), Jugendliche und junge Erwachsene, Studierende, Nachwuchswissenschaftler*innen und/oder Multiplikator*innen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Medien und Politik haben.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMDV: Biologische Methanisierung unter Nutzung von CO₂-Quellen aus der Bioenergieproduktion und Wasserstoff an einem zentralen Standort zur Produktion von regenerativem Kraftstoff

Deadline: 31.10.2022

Link: www.kea-bw.de

Der Aufruf soll dazu beitragen, biologische Methanisierung als innovative Technologie zur Herstellung von CNG- und LNG-Kraftstoffen zur Marktreife zu führen.

Vorhaben können sowohl die Errichtung und den Betrieb von Pilotanlagen, deren Bezug von grünem Wasserstoff als auch eine wissenschaftliche Begleitung zur Optimierung und zur Abschätzung des ökologischen und ökonomischen Potenzials beinhalten. Der Fokus liegt auf anwendungsorientierten Projekten, deshalb richtet sich der Förderaufruf insbesondere auch an Unternehmen, etwa aus den Bereichen Anlagenbau, Komponentenherstellung (Elektrolyse, Syntheseprozesse) und Kraftstoffproduktion und -verwendung.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

BMBF: Förderung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten mit Partnern in Donauanrainerstaaten im Rahmen von EUREKA (EUREKA Danube 2022)

Deadline: 30.06.2022

Link: www.bmbf.de

Gefördert werden im Rahmen dieser Fördermaßnahme Forschungs- und Entwicklungsprojekte als Verbundvorhaben, die entsprechend des oben beschriebenen Zweckes in internationaler Zusammenarbeit mit Partnern aus den in Nummer 1.1 beschriebenen Zielländern der Bekanntmachung erfolgen – also mit Partnern aus Kroatien und der Slowakei sowie Albanien und Montenegro. Die Beteiligung weiterer Länder ist erwünscht.

Die Förderung erfolgt grundsätzlich themenoffen. Themen, für die das BMBF nicht zuständig ist oder die aus ethischen Erwägungen in Deutschland nicht gefördert werden sollen, sind allerdings von der Förderung ausgeschlossen.

Die Zuwendungen werden im Wege der Projektförderung als nicht rückzahlbarer Zuschuss und in der Regel mit 300 000 Euro sowie für eine Laufzeit von in der Regel bis zu 36 Monaten gewährt.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

Veranstaltungen

Von der Idee zum Geschäftsmodell

Workshop 19.05, 16:00 - 19:00 Uhr

Link: https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/dezernat-fft/gruendung-schutzrechte/Von_der_Idee_zum_Geschaeftsmodell_19_05.pdf

Der Gründungsservice der Universität Bielefeld veranstaltet ein Workshop für Gründer*innen und Gründungsinteressierte. Das Thema lautet „**Von der Idee zum Geschäftsmodell**“ und soll den Teilnehmer*innen ermöglichen ihre Idee zu einem Geschäftsmodell weiterzuentwickeln. Neben der Vorstellung

der Grundlagen eines Geschäftsmodells wird das Business Model Canvas für die Bearbeitung der Ideen angewendet. Dabei steht der aktive Austausch unter den Teilnehmenden im Vordergrund. Zusätzlich gibt es noch einen Vortrag eines Gründers, der im Anschluss auch für Fragen zur Verfügung steht.

Kontakt: [Jannis Dolleck](#)

Weitere Meldungen

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden Sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

Herausgeber FFT-Newsletter

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: fft-info@uni-bielefeld.de

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/fft>